

Abschaffung von Noten

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. Februar 2023 17:49

In einem 2-stündigen Fach kann es durchaus nur 1x im Jahr sein, je nach Klassengröße.

Ich habe 3- bis 4-stündige Fächer und frage durchaus Vokabeln oder neue Grammatik "aus" (an das Wort "Ausfrage" musste ich mich auch erstmal gewöhnen, kenne es aber auch aus meiner Schulzeit, da hieß es nur anders, also ich wurde auch "ausgefragt"), da kommt jeder bis zu 2x im Jahr dran. Wenn jemand einen kleinen schriftlichen Leistungsnachweis verpasst, soll man zum Ausgleich eigentlich auch eine Ersatznote einholen, die dann mündlich erbracht wird.

In Geschichte kann ich mir vorstellen, dass diese Ausfrage / Rechenschaftsablage eines Schülers oder einer Schülerin gleichzeitig der Wiederholung des Stoffes für alle dient (andere Schüler/innen ergänzen ggf.). In den Sprachen machen viele es so, dass alle die Vokabeln für sich im Heft mitschreiben und sie dadurch nochmal wiederholen oder ein kurzes Arbeitsblatt ausfüllen, für alle zur Übung, und einer liest dann vor = mündliche Note bzw. "Ausfrage".